



Perfekte Woche für die Herrenmannschaften vom TuS

Im Spiel der Kreisliga Herren Nord traf der TSV Bevern am vergangenen Mittwoch auf den TuS Tarmstedt II. Der TuS entführte bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Philipp Zühlke und Hauke Stuckenschmidt. Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michaelis / Augustin die Begegnung gegen Wülpern / Pautz mit 1:3 verloren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Philipp Zühlke und Hauke Stuckenschmidt war für Flügge / Benninghof letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an den TuS. Obwohl Lausch / Flügge fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Harald Glüsow und Burkhard Schulz zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Jeweils mit 0:3 mussten sich Philipp Zühlke und Michael Wülpern geschlagen geben. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Hauke Stuckenschmidt gewann 3:1 gegen Michael Lausch und Connor Pautz unterlag deutlich gegen Ulf Flügge mit 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4: 3. Noah Benninghof verlor derweil sein Spiel wiederum gegen Burkhard Schulz unterm Strich eindeutig. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Harald Glüsow wurden wenig später Bennet Augustin unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Bevern und TuS Tarmstedt II in die Box. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbartisch wiederum Mark Flügge bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Wülpern. Eher wenig Gegenwehr bekam Frank Michaelis bei seinem Sieg in drei Sätzen von Philipp Zühlke. Es war ein langes Spiel, bis Conor Pautz den Sieg gegen Michael Lausch einfahren konnte. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an den TuS. Mittlerweile stand es damit 6:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ulf Flügge Hauke Stuckenschmidt in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Noah Benninghof gegen Harald Glüsow. Der Routinier zeigte seine ganze Klasse. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Bennet Augustin bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Burkhard Schulz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für den TuS. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Michaelis / Augustin hatten danach gegen Philipp Zühlke und Hauke Stuckenschmidt bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Nicht unverdient aber überraschend nahm der TuS die 2 Punkte mit nach Hause.

TuS III stockt Punktekonto gegen TSV Hönu Lindorf II auf. Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Nord traf der TSV Hönu-Lindorf II am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf den TuS Tarmstedt III. Der TuS entführte bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS Tarmstedt III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine knappe Niederlage mussten Stephan Wörle und Gerhard Glüsow gegen Schlobohm / Wedmann hinnehmen. Das war nichts für schwache Nerven. Recht kurzen Prozess machten dann Breuer / Roloff beim 11:7, 11:6, 14:12 mit

Matthis Grund und Uwe Reitzner. Meike Reuther und Leo Segmüller gewannen hingegen nach gutem Spiel klar gegen Kramer / Meyer. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1 für Hönu Lindorf. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Uwe Reitzner musste sich dann mit 1:3 Gerd Schlobohm geschlagen geben. Einen Zähler für den TuS holte dann Matthis Grund gegen Heiko Wedmann. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. 3:2 hieß es wiederum am Ende für die Gastgeber des nächsten Spiels, als Thorsten Breuer und Gerhard Glüow die Klingen kreuzten. Eine weitere Niederlage musste Stephan Wörle gegen Sascha Roloff hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2 für Hönu. Dann trumpfte das untere Paarkreuz auf. Leo Segmüller gewann sicher in drei Sätzen gegen Martin Kramer. Ebenfalls keine Chancen hatte Mario Meyer beim 0:3 gegen Meike Reuther, die dem Spiel ihrem Stempel aufsetzte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Hin und her schaukelte das Match zwischen Gerd Schlobohm und Matthis Michael Grund, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Den Sieg von Uwe Reitzner konnte Heiko Wedmann im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an den TuS. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thorsten Breuer das Spiel gegen Stephan Wörle mit 1:3 verlor. Der neue Zwischenstand war jetzt 5:7 für Tarmstedt. Eine deutliche Niederlage musste Gerhard Glüow gegen Sascha Roloff einstecken. Chancenlos war hingegen Martin Kramer gegen Meike Reuther nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg für Meike Reuther. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Leo Segmüller fand Mario Meyer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Nachwuchsspieler vom TuS zeigte einmal mehr seine Klasse. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team vom TuS in die Arme. Für den TuS Tarmstedt III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV Elm III am 04.10.2022 an, in die es mit einem Punkteverhältnis von 7:1 geht.

TuS Tarmstedt I baut Siegesserie in Bezirksklasse Herren ROW aus. Im Spiel der Bezirksklasse Herren ROW traf die Mannschaft auf den TuS Nartum. Der TuS entführte bei ihrem 9:3- Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden Spielzeit relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Volker Krentzel. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Lerke und Krentzel, die in allen Einzel und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg fuhren Bischoff / Hastedt beim 12:10, 11:6, 5:11, 11:8 gegen Helge Kellersmann und Torben Schürenberg ein. Keine Chancen hatten hingegen daraufhin Müller / Meyer beim 4:11, 6:11, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Jens Lerke und Volker Krentzel vom TuS. Kurz darauf strauchelten Patrick Hashagen und Hauke Stuckenschmidt im dritten Doppel mit 1:3. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1 für den TuS Nartum. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jan-Patrick Müller in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Helge Kellersmann. Trotz 1:0 Satzführung verlor Keno Bischoff sein Spiel gegen Jens Lerke vom TuS letztlich deutlich mit 11:7, 4:11, 9:11, 6:11. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unglücklich war Philipp Rebbin in der Partie gegen Torben Schürenberg, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite für den TuS verbuchte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Volker Krentzel wurden Thomas Hastedt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Steffen Meyer gelang es, Hauke Stuckenschmidt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten. Beim wenig später folgenden 1:11, 7:11, 2:11 gegen Patrick Hashagen fand Tjerk Eckhoff aus Nartum von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Nartum und TuS Tarmstedt. Nicht ganz mithalten konnte Jan-Patrick Müller, beim 1:3 gegen Jens Lerke, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Lange dagegenhalten konnte Keno Bischoff beim 2:3 gegen Helge Kellersmann. Das Spiel verlor Bischoff dennoch im 5. Satz. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Philipp

Rebbin, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Volker Krentzel verdient verlor. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg des TUS Tarmstedt somit sichergestellt.